

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 801

Mittwoch, 13. März 2013

DER EU AUF DER SPUR



Milenko (14)

Hallo, wir sind die 4A der KMS Grundsteingasse 48, 1160 Wien. Jetzt sind wir schon zum 2. Mal hier, und es macht immer mehr Spaß. Das 1. Mal haben wir mit einem Parlamentarier ein Interview gemacht und dazu einen Film gedreht. Heute machen wir eine Zeitung zum Thema Europäische Union. Folgende Bereiche haben wir uns ausgesucht: Geschichte, Institutionen, Österreich in der EU, 2 Länder (Spanien und Frankreich) sowie 2 Themen (Lebensmittel und Gesundheit). Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, müsst ihr unsere Zeitung lesen. Viel Spaß dabei!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE ENTSTEHUNG DER EU

1945 geht der 2. Weltkrieg nach 6 Jahren zu Ende. Es sind in Europa Millionen von Menschen gestorben, über 6 Millionen Menschen wurden getötet, weil sie Juden waren. Österreich wird 1945 von Frankreich, der Sowjetunion, den USA und dem Vereinigten Königreich besetzt. Aber was hat das alles mit der Entstehung der EU zu tun? Wir erklären es euch!



Das ist die zwölfsternige Flagge der EU.

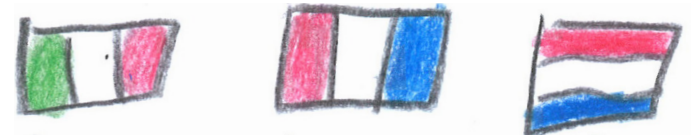
1948 unterstützt die USA den Wiederaufbau in Europa. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die „OECD“, wird gegründet. Europa ist nach dem Krieg geteilt. Es gibt Demokratie im Westen und Diktaturen im Osten. Getrennt werden die beiden „Blöcke“ vom so genannten „Eisernen Vorhang“. Am 9. Mai 1950 hielt der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede. Er war dafür, dass eine europäische Gemeinschaft gegründet werden sollte. In Europa sollte es nie wieder Krieg geben. Der 9. Mai ist also ein wichtiger Tag, der in Europa auch gefeiert wird. Am 4. November 1950 beschließt der Europarat die „Europäische Menschenrechtskonvention“. Sie ist bis heute eines der wichtigsten Dokumente für Menschenrechte auf der ganzen Welt. Sehr wichtig für die Entstehung der heutigen Europäischen Union waren auch die, in den Jahren 1951 und 1957 gegründeten, europäischen Gemeinschaften (EGKS, EWG und Euratom). Die Gründungsstaaten waren Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande. In Maastricht in den Niederlanden wurde dann 1992 die Europäische Union gegründet. Jetzt sollte die Zusammenarbeit der Staaten in der europäischen Gemeinschaft noch enger und besser werden. 1995 traten Österreich, Schweden, und Finnland der EU bei. Bereits 1994 wurde in Österreich über den Beitritt abgestimmt. Die Mehrheit der ÖsterreicherInnen war dabei für den Beitritt zur Europäischen Union. Seit 1. Jänner 2002 gilt der Euro auch in Österreich als „echtes Geld“. Davor gab es in Österreich den Schilling.

Uns hat das heutige Projekt in der Demokratiewerkstatt sehr gefallen, es war sehr lehrreich und spannend. Wir finden es gut, dass Österreich ein Mitglied der EU ist, weil jedes Land seine eigene Meinung äußern kann und weil wir so mitbestimmen können. Wir sind übrigens der Meinung, dass wir einen der besten Artikel geschrieben haben.

Die Gründungsstaaten der EU:



Belgien, Deutschland, Frankreich



Italien, Luxemburg, Niederlande



Enes (14), Hakan (14), Snezana (14), Merve (15), Sultan (14)

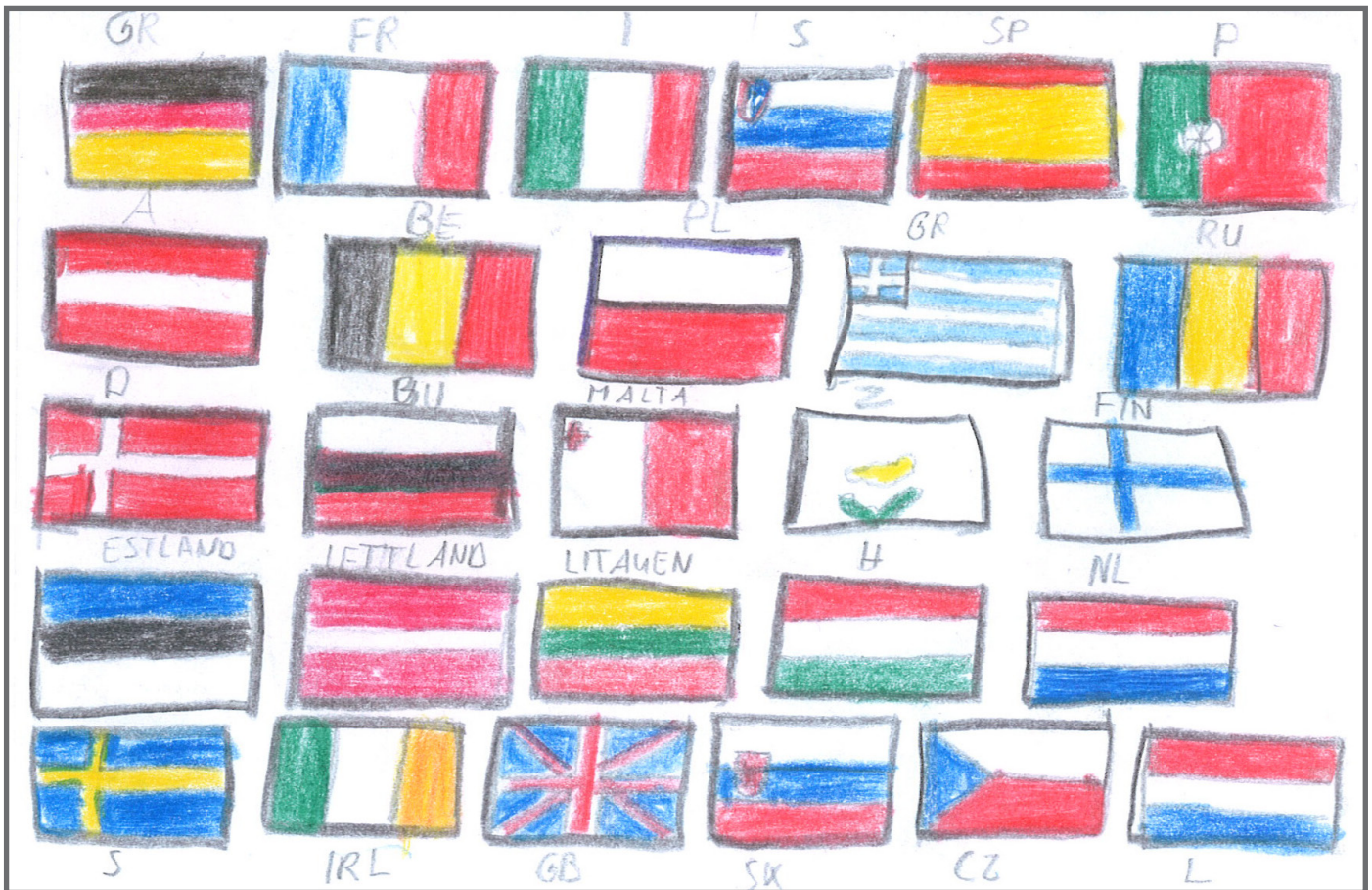


AUFGABEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Wir haben im folgenden Beitrag herausgefunden, was der Unterschied zwischen dem Rat der EU und dem Europäischen Rat ist. Außerdem erklären wir euch, was die Aufgaben des EU-Parlaments sind.

Rat der EU

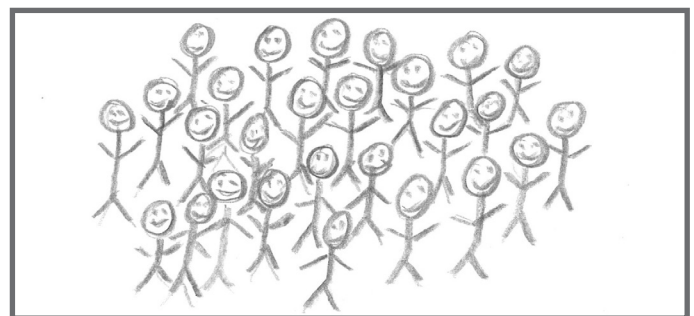
Im Rat der EU werden die wichtigsten Entscheidungen getroffen. Der Rat der EU wird auch Ministerrat oder Rat genannt. Jeweils ein/e Minister/in aus jedem Land nimmt beim Rat der EU teil. Es wäre zum Beispiel möglich, dass sich alle VerkehrsministerInnen treffen und über den Reiseverkehr in der EU beraten. Die Ratspräsidentschaft bedeutet, dass jedes halbes Jahr ein anderes Land den Vorsitz im Rat übernimmt. Wenn eine Abstimmung im Rat stattfindet, hat jeder Mitgliedstaat eine bestimmte Zahl an Stimmen.



Alle Mitgliedsländer sind im Rat der EU vertreten.

Europäischer Rat

Europäischer Rat und Rat der Europäischen Union sind nicht das Gleiche. Im Europäischen Rat werden die ganz wichtigen Entscheidungen für die EU getroffen. Es wird über die Zukunft der EU diskutiert. Im Europäischen Rat treffen sich die PräsidentInnen bzw. die Regierungschefs aller Mitgliedstaaten. Der Bundeskanzler nimmt für Österreich am Europäischen Rat teil.



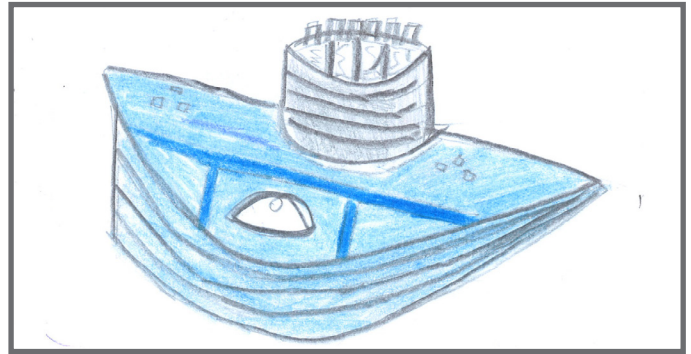
Viele Regierungschefs sind im Europäischen Rat.

Fortsetzung nächste Seite



EU-Parlament

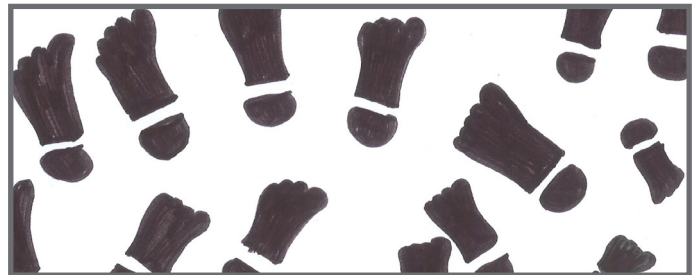
Das EU-Parlament hat über 700 Mitglieder und ist die Vertretung der BürgerInnen der EU. Es wird alle 5 Jahre neu gewählt. Jedes Land darf mitbestimmen und hat eine bestimmte Anzahl von Abgeordneten. Damit ein neues Gesetz beschlossen wird, muss sowohl der Rat als auch das Parlament zustimmen. Das EU-Parlament kontrolliert Rat und Kommission.



Das EU-Parlament wird von den BürgerInnen gewählt.



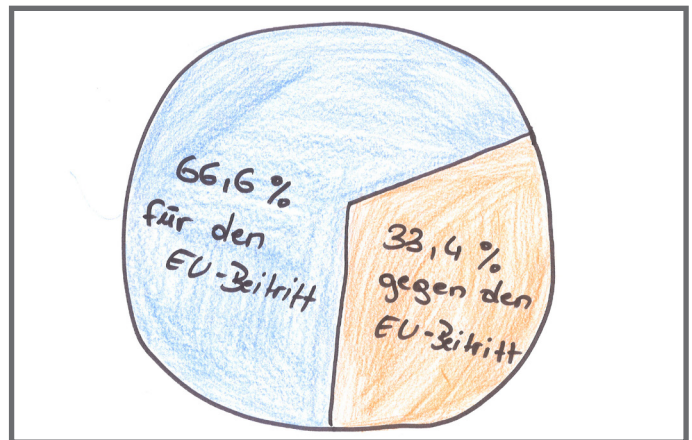
Aleksandar (15), Darko (14), Ümran (13), Kristina (15)



ÖSTERREICH & DIE EU

In diesem Beitrag beschäftigen wir uns mit dem Einfluss Österreichs in der EU. Wir erklären euch außerdem, was ein Nettozahler ist.

Österreich ist seit 1995 EU-Mitglied und gehört zu den Gründungsmitgliedern der EU-Freihandelsassoziation (EFTA), welches eine Vorgängergemeinschaft der EU ist. Das Europäische Parlament hat 3 Arbeitsorte: Brüssel (Belgien), Luxemburg und Straßburg (Frankreich). Seit 1.1. 2002 ist die Währung in Österreich der Euro. Österreich liegt im Herzen Europas. 1994 war die Volksabstimmung zum Beitritt Österreichs zur EU. Die Mehrheit hat für den Beitritt gestimmt.



Manije (14), Stefan (14),
Kaan (14), Melike (14)

Das EU-Parlament wird von den BürgerInnen der Europäischen Union gewählt. Die Wahlen finden alle 5 Jahre statt. In der EU gibt es über 500 Millionen BürgerInnen.

Der österreichische Nationalrat kann den Mitgliedern der Regierung vorschreiben, wie sie in der EU mitentscheiden sollen. Sobald die EU ein neues Gesetz vorschlägt, diskutieren der österreichische Nationalrat und der Bundesrat, ob sie damit einverstanden sind. Wenn viele EU-Mitgliedstaaten dem Vorschlag nicht zustimmen, dann wird er wieder geändert.



Euro: die Währung Österreichs und die vieler Mitgliedsländer.

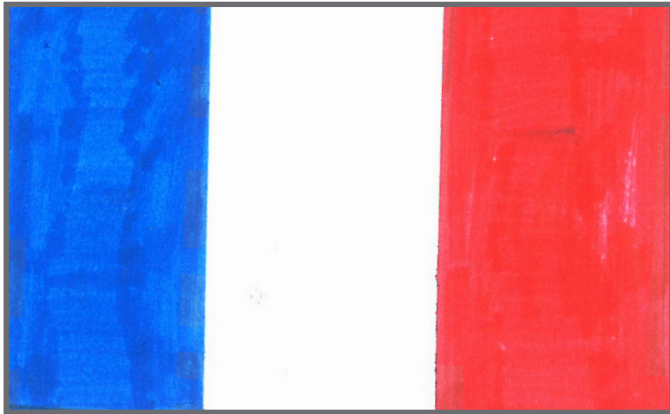
Österreich ist ein Nettozahler! Was bedeutet das? Es bedeutet, dass Österreich mehr in die Gemeinschaftskasse der EU einzahlt, als es an Förderungen zurückbekommt. Aber trotzdem werden viele Projekte in Österreich durch die EU gefördert.



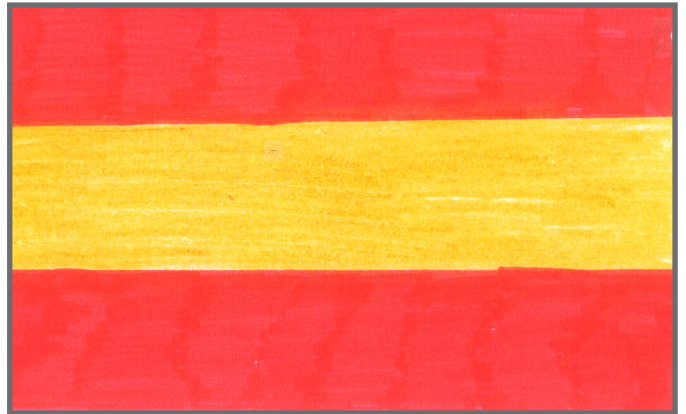
FRANKREICH UND SPANIEN

Frankreich und Spanien sind zwei sehr große, aber auch sehr unterschiedliche Länder. Wir wollen euch die beiden Länder etwas genauer vorstellen.

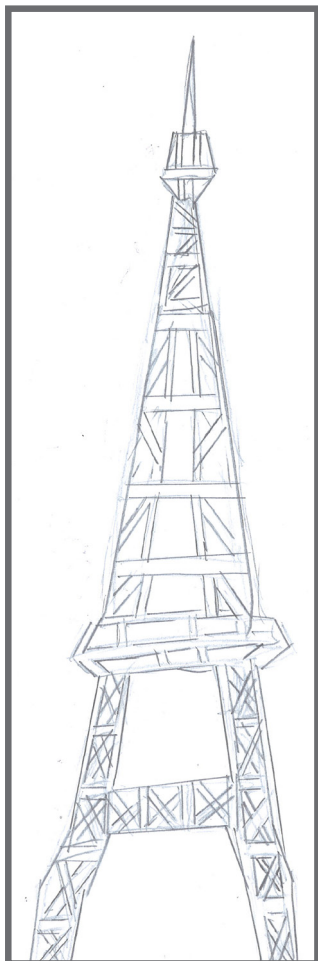
FRANKREICH



SPANIEN

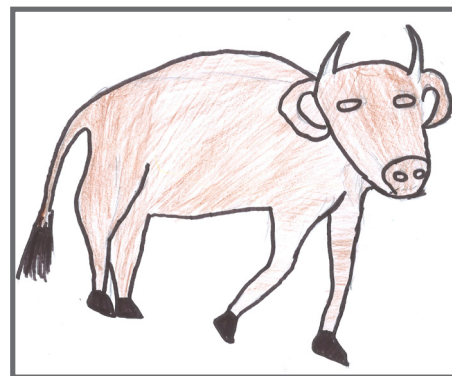


Frankreichs Hauptstadt heißt Paris. Die Fläche Frankreichs beträgt 547.000 km². Frankreich hat über 61 Millionen Einwohner und die Amtssprache ist Französisch. Dieses Land ist einer der sechs Gründerstaaten der EU. Die Währung von Frankreich ist der Euro. Frankreichs Staatsform ist eine Republik. Frankreich hat über 74 Abgeordnete im EU-Parlament. Das Wahrzeichen von Paris ist der Eiffelturm. Er ist 329,75 Meter hoch und hat mehr als 1600 Stufen. Französischer Käse und Wein sind ebenfalls weltberühmt.



Der Eiffelturm ist ein berühmtes Wahrzeichen von Frankreich.

Spaniens Hauptstadt ist Madrid. Die Fläche Spaniens beträgt 505.992 km². Spanien hat 40 Millionen Einwohner und die Amtssprache ist Spanisch. Spanien ist seit 1986 EU-Mitglied. Die Währung von Spanien ist der Euro und die Staatsform ist eine konstitutionelle Monarchie. Spanien hat um 20 Abgeordnete weniger im EU-Parlament als Frankreich, weil Frankreich mehr EinwohnerInnen als Spanien



Der Stier ist ein Symbol für Spanien.

hat. Fußball ist in Spanien der wichtigste Sport. Die bekanntesten Vereine sind Real Madrid und FC Barcelona, die zu den erfolgreichsten Fußballklubs

Europas gehören. In Spanien besuchen Menschen Stierkämpfe. Ein typisch spanisches Gericht ist die Paella, ein Pfannengericht mit Meeresfrüchten und Reis.



Paul (15), Radomir (14), Perica (14), Marcello (14)

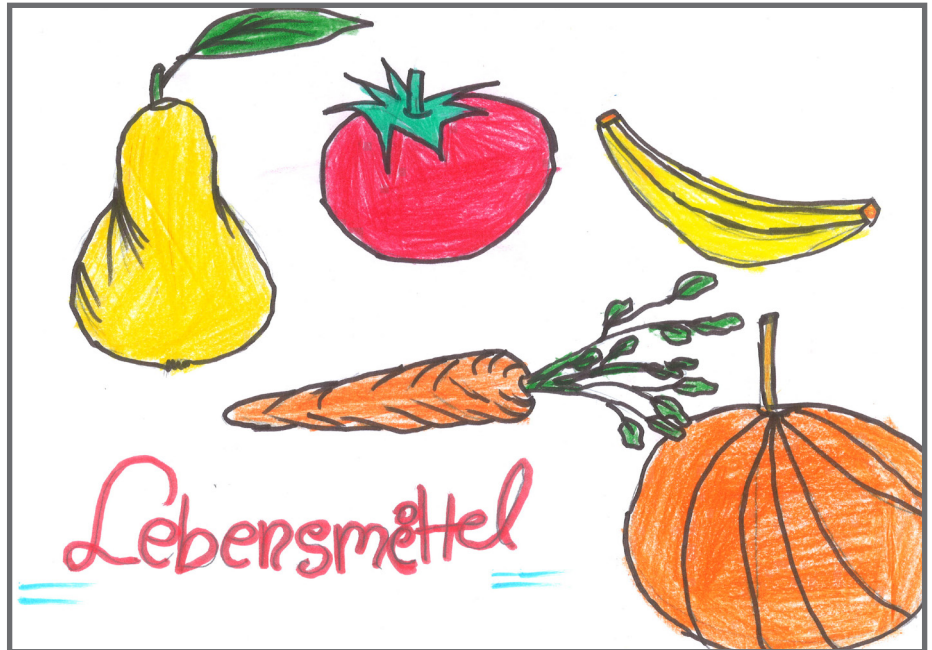


LEBENSMITTEL & GESUNDHEIT IN DER EU

Wir erklären euch die Verwendung von Lebensmitteln und den Gebrauch von Medikamenten innerhalb der EU.

LEBENSMITTEL

In unseren Supermärkten gibt es eine sehr große Auswahl an Lebensmitteln aus verschiedenen Ländern. Damit soll gesichert werden, dass genügend Lebensmittel in vergleichbar guter Qualität vorhanden sind. Wenn du im Supermarkt einkaufen gehst, kannst du auf den Etiketten der Lebensmittel erkennen, woher sie kommen. Durch diese EU-Richtlinien kannst du besser erkennen, was du kaufst. Die Kennzeichnung von Lebensmitteln macht es den VerbraucherInnen leichter. Die Angabe muss leicht verständlich und gut sichtbar sein. Man sollte sich über Qualität der Lebensmittel informieren. Die Richtlinie gilt auch für Lebensmittel, die ohne weitere Verarbeitung zum Beispiel zu Gasthäusern oder Krankenhäusern gebracht werden. Der Energiegehalt muss von den



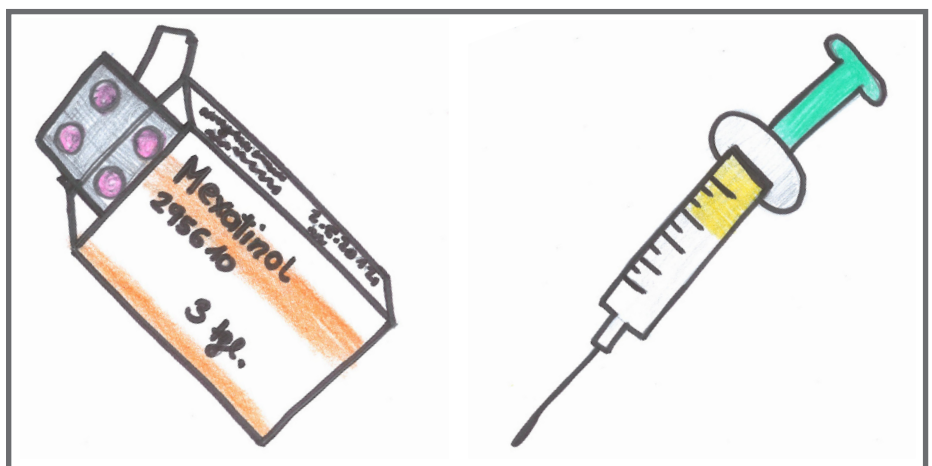
Lebensmittel werden streng geprüft.

Herstellern in einer Tabelle angegeben werden. Es ist auch Pflicht den Herkunftsort, die Menge und das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts anzugeben. Bei Fleisch können Einzelregelungen von den Mitgliedstaaten und der

Kommission festgelegt werden. Wichtig ist auch, die Inhaltsstoffe zu kennzeichnen, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können.

GESUNDHEIT

Das Gesundheitswesen ist für die Mitgliedstaaten sehr wichtig. Die Europäische Kommission fördert die Zusammenarbeit der EU-Länder. Man versucht, grenzüberschreitende Krankheiten zu bekämpfen. Von 2008 bis 2013 wurde von der EU-Kommission und dem EU-Parlament zum 2. Mal ein Aktionsprogramm im Bereich Gesundheit ausgearbeitet. In den EU-Ländern gibt es bei Krankheit kostenlose oder ermäßigte medizinische Versorgung. Die Krankenversicherungskarte kann in etwa 30 Ländern benutzt werden. Sie wurde 2004 eingeführt und vereinfacht es, wenn man im Ausland medizinische



Auch Medikamente werden geprüft.

Hilfe braucht, da sie in allen EU-Ländern verwendet wird. Wenn man bestimmte Medikamente im Urlaub braucht, sollte man sie in kleinen Mengen mitführen, weil man sie womöglich in manchen EU-Ländern nicht erhält. Auf Arz-

neimitteln müssen ebenfalls die Inhaltsstoffe, das Haltbarkeitsdatum und die Füllmenge angegeben sein. Wenn jemand auf einen bestimmten Stoff allergisch ist, kann man dadurch schon vorher darauf reagieren.

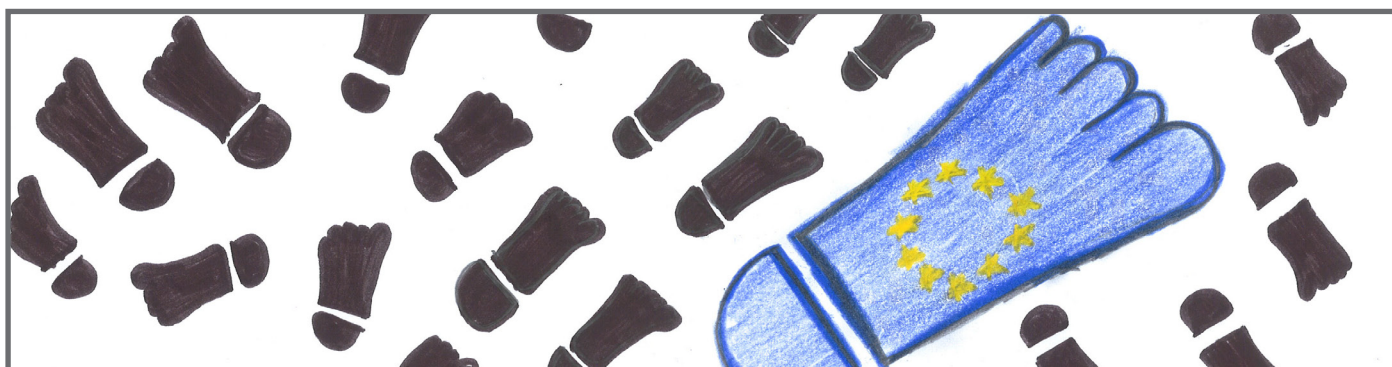


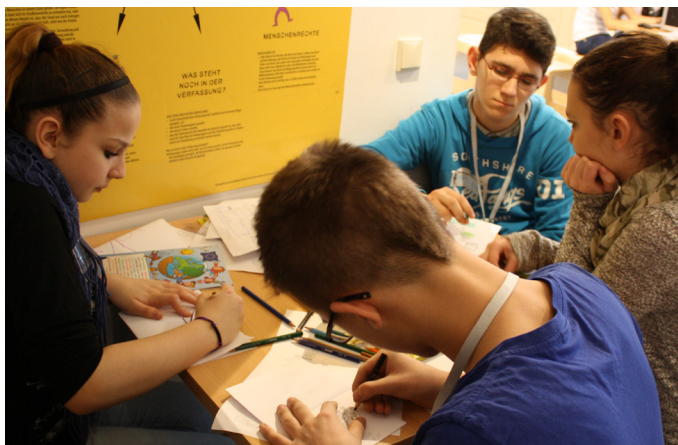
Lebensmittel und Medikamente in der EU.

Wie ihr lesen konntet, haben wir uns mit zwei wichtigen Bereichen beschäftigt, die sowohl uns als auch die EU betreffen. Die Überprüfung von Lebensmitteln und Medikamenten ist für alle Länder wichtig, weil wenn man in ein anderes Land auf Urlaub fährt, sollte man Informationen darüber haben, wie die Qualität des Essens und der medizinischen Versorgung ist. Darum ist es gut, wenn sich alle EU-Länder gemeinsam darüber Gedanken machen.



Milenko (14), Kübra (15), Jasmina (15), Aleksandra (14), Christian (14)





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, KMS Grundsteingasse, Grundsteingasse 48, 1160 Wien